

Medienmitteilung

6. Juli 2010

Das Schloss Jegenstorf. Erlebt von Ingeborg v. Erlach

Ingeborg v. Erlach feiert in diesem Jahr ihren 70. Geburtstag. Zu diesem Anlass widmet die bekannte Berner Künstlerin dem Schloss Jegenstorf – einst im Besitz der Familie von Erlach – eine Sonderausstellung mit Tusch- und Aquarellzeichnungen, Collagen und Holzobjekten, die den Besuchenden einen neuen Blick auf das Schloss eröffnen.

Während eines Jahres zeichnete Ingeborg v. Erlach im Schloss Jegenstorf und in dessen Parkanlage. Inspiriert von den prunkvollen Interieurs und der pittoresken Umgebung, bannte sie rund vierzig Momentaufnahmen mit Tusche auf Papier. Auf vorgängige Skizzen oder auf die Hilfe des Radiergummis verzichtete sie wie immer. Spontan und direkt ist ihr Zeichenstil, beschwingt und locker führt sie die Feder. Was vor Ort entstand, aquarellierte Ingeborg v. Erlach später zuhause im Atelier.

Frischer Blick auf das Schloss

In ihren Aquarellzeichnungen und Collagen rückte die bekannte Berner Künstlerin das Schloss Jegenstorf in ein ungewohntes Licht und gab es so wieder, wie es sich ihrem inneren Auge offenbarte. Trotz ihrer ausgeprägten Liebe zum Detail, steht für sie nie die exakte und realitätsgetreue Abbildung des Gesichteten im Zentrum. Farbenfroh, heiter und verspielt kommen ihre Arbeiten daher. Sie eröffnen den Betrachtenden einen frischen Blick auf das altherwürdige Schloss.

Überraschende Entdeckungen

Die grafischen Arbeiten werden durch dreidimensionale Objekte aus Holz ergänzt. Ingeborg v. Erlach platzierte diese in verschiedenen Ecken und Winkeln des Schlosses, wo sie den bestehenden Interieurs durch ihre überraschende Präsenz neues Leben einhauchen. Tiere, Menschen und Alltagsgegenstände begegnen einem auf dem Rundgang durch die Schlossräumlichkeiten und warten darauf, von den Besuchenden entdeckt zu werden.

Museum für bernische Wohnkultur

Das ursprünglich mittelalterliche Schloss Jegenstorf wurde 1720 durch Albrecht Friedrich von Erlach zu einem barocken Landsitz umgebaut. Es beherbergt das Museum für bernische Wohnkultur. In den prächtig ausgestatteten Interieurs befinden sich Mobiliar bekannter Berner Werkstätten sowie Bilder, Uhren und Kachelöfen aus der Zeit des 17. bis 19. Jahrhunderts. Die lauschige Parkanlage mit Teich, Allee und schattenspendenden Bäumen lädt zum Flanieren und Verweilen.

Schloss Jegenstorf, 25. Juli bis 10. Oktober 2010

Adresse: Schloss Jegenstorf, General-Guisanstrasse 5, 3303 Jegenstorf

Private Führungen: auf Anfrage, 031 761 01 59 oder info@schloss-jegenstorf.ch

Weitere Informationen: www.schloss-jegenstorf.ch

Kontakt für Medienanfragen: Murielle Schlup, Konservatorin Schloss Jegenstorf
031 331 70 49, 079 656 77 59, m.schlup@schloss-jegenstorf.ch

Bildmaterial: siehe www.schloss-jegenstorf.ch/medien.php